





unterbäumen

2. Rundgang

Architektur

LORENZ ARCHITEKTEN BASEL
Drahtzugstrasse 67A, 4057 Basel

Stefan Apitz, Anna Jakobs, Matthias Lorenz,
Aneta Matuszewska, Lukas Schwabenbauer

Landschaftsarchitektur

westpol Landschaftsarchitektur
Hammerstrasse 123, 4057 Basel

Andy Schönholzer, Jan Schmid

Bauingenieurwesen

ZPF Structure AG
Kohlenberggasse 1, 4051 Basel

Chiara Murazzo, Manuel Wehrle

Weitere beteiligte Firmen

Graf Ingenieure AG ETH / SIA (Energie und Gebäudetechnik)
Adlerstrasse 23, 4052 Basel

Stefan Graf

Projektbeschreibung

Städtebau

Der vorliegende Projektentwurf schlägt ein Neubau für die Primarschule mit Sporthalle vor und erhält den Holzpavillon wie auch den heutigen Doppelkindergarten für die Nutzung der Basisstufen. Diese grundsätzliche Haltung zum Erhalt der bestehenden Bausubstanz wird sehr geschätzt. Auch die Setzung des Neubau-Volumens zeugt von einer präzisen Lesung der vorhandenen städtebaulichen Struktur.

Die Adressierung des Neubaus liegt auf der Nordwestseite des Gebäudes. Die Zugänge der Basisstufe werden jedoch auf der Innenseite der Anlage vorgesehen, wodurch eine etwas unklare Ausrichtung entsteht. Durch das Verweben von vorne und hinten entsteht eine Verunklärung und die Gesamtanlage verliert so ihre ursprüngliche Lesbarkeit.

Architektur & Betriebsorganisation

Die Projektverfasser schlagen eine Transformation des bestehenden Doppelkindergartens vor. So wird dessen Untergeschoss, wie auch die Grundstruktur erhalten und dem Gebäude wird ein neues Kleid mit einem prägnanten Dach verliehen. Dieser Gedanke wird sehr begrüsst und folgerichtig umgesetzt.

Die Grundrissstruktur des Neubaus mit dem zentralen Bibliotheksraum ist eine sehr starke Entwurfs-idee die intensiv diskutiert wurde. Leider entstehen im Grundriss Multifunktionszonen die so in ihrer Form nicht wie gewünscht genutzt werden können. Es stellt sich die Frage, ob eine Umplatzierung der Archivräume nicht mehr Freiheiten zulassen würde, so dass in den Korridorzonen ein Engegefühl vermieden werden könnte. Trotz allem bietet dieser Grundriss sehr reizvolle und spannende Gedanken, nur leider überzeugt das Gebäude von aussen nicht.

Die vorgeschlagenen Raumrochaden im Bestand sind gut nachvollziehbar und scheinen betrieblich gut zu funktionieren. Es wird jedoch die Lage des Liftes im Hauptbau hinterfragt.

Der Mitteltrakt wird im Inneren auch logisch umfunktioniert. Nicht nachvollziehbar ist jedoch auch aus denkmalpflegerischer Sicht das Auflösen der Eingangshalle zwischen Hauptbau und Mittelbau.

Dieser Eingriff in die bestehende und schützenswerte Bausubstanz ist zu gross und die Qualitäten der vorhandenen Eingangshalle gehen durch das Öffnen verloren, womit das äussere Erscheinungsbild stark an Identität verliert.

Freiraum

Die bestehenden Bauten sowie die beiden Neubauten werden in eine neu geformte Parklandschaft eingebunden. Ein geschwungenes, reich verzweigtes Wegenetz erschliesst die Zugänge und verbindet die differenzierten, nutzungsspezifischen Freiräume miteinander. Es entstehen fließende Übergänge und Freiraumbereiche mit grosser Spiel- und Aufenthaltsqualität.

Trotz grosser Qualität des zusammenhängenden Freiraumes wird die Haltung der Überformung des Aussenraumes denkmalpflegerisch im Grundsatz in Frage gestellt. Das historisch gewachsene Schulgebäude verliert den Kontext und die Adressierung an der Langstrasse.

Durch die Auslagerung sämtlicher Parkplätze auf die Westparzelle, wird die gewünschte Entflechtung des motorisierten Verkehrs vom Fussverkehr erfüllt. Die Veloabstellplätze sind dezentral sinnvoll im Bereich der Zugänge angeordnet.

Tragwerkskonzept & Statik

Der Neubau mit Sporthalle und Schule besitzt eine zeitgemässe, durchdachte und effiziente Tragstruktur in Beton-, Stahl- und Holzbauweise. Die Fachwerkkonstruktion im ersten Obergeschoss, die gleichzeitig die Sporthallendecke trägt und die Tragstruktur für die Schule bildet, kann möglicherweise etwas einschränkend für eine flexible Nutzung sein. Beim bestehenden Holzpavillon und dem Doppelkindergarten wird die Tragstruktur geschickt erneuert und wo nötig verstärkt.

Nachhaltigkeit

Das Projekt unterbäumen entspricht insgesamt einer guten Lösung aller Nachhaltigkeitsziele. Die Umsetzbarkeit von Minergie-P (Neubau) resp. Minergie (Modernisierung) ist stufengerecht vorhanden, jedoch entsprechen die aufgezeigten PV-Flächen nicht den Anforderungen. Die Kompatibilität mit der Lüftungslösung ist zudem weiter zu prüfen. SNBS Gold ist umsetzbar. Die gewählten

Tragkonstruktionssysteme erfüllen die Anforderungen bezüglich der grauen Energie und Treibhausgasemissionen. Alle Räume werden mit ausreichend Tageslicht versorgt. Der sommerliche Wärmeschutz ist gut gelöst.

Wirtschaftlichkeit

Das Projekt mit den im Quervergleich tiefsten Erstellungskosten. Dies wird vor allem durch die tiefe Geschossfläche, das kleine Gebäudevolumen und die hohe Flächeneffizienz erreicht. Für das kleine Gebäudevolumen wird auch eine gute Kompaktheit erreicht, was zur kleinsten Gebäudehüllfläche der Teilnehmer führt und sich ebenfalls positiv auf die Wirtschaftlichkeit des Projektes auswirkt. Der Doppelkindergarten wird erhalten, was aus wirtschaftlicher Sicht nicht als vorteilhaft bewertet wurde.

Gesamtwürdigung

Das Projekt unterbäumen ist ein interessanter Projektbeitrag mit vielen spannenden Ansätzen und einer grossen Bearbeitungstiefe. Vor allem die starke Idee der zentralen Bibliothek im Primarschulhaus zeugt von einem identitätsvollen Entwurf. Auch der Umgang mit dem Erhalt der bestehenden Bausubstanz wird sehr geschätzt. Leider überzeugt der vorgeschlagene Grundriss der Primarschule bezogen auf Multifunktionszonen nicht und in die schützenswerten Bauten wird an ein paar Stellen zu stark eingegriffen, wodurch diese wie auch die historisch gewachsene Gesamtanlage zu stark ihre ursprüngliche Lesbarkeit verliert.



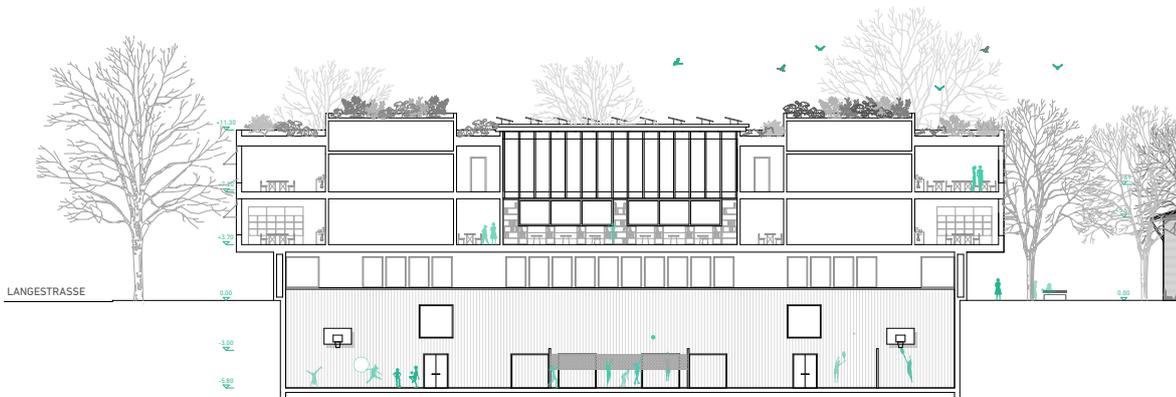
Modellfoto



Situationsplan



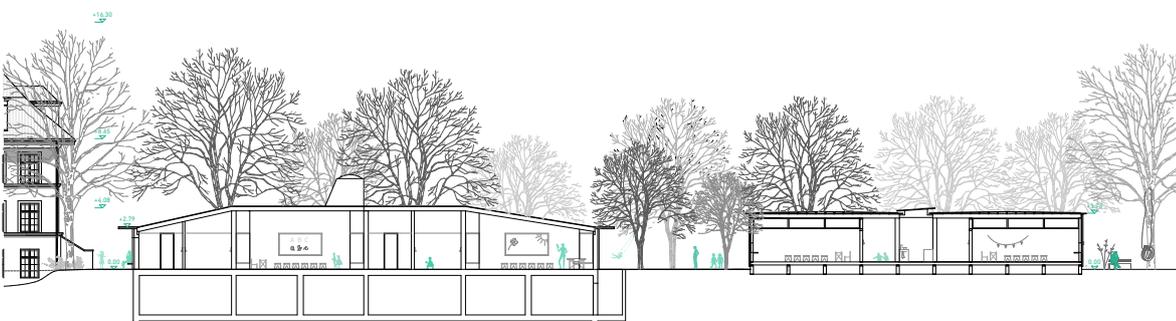
Visualisierung Innenraum



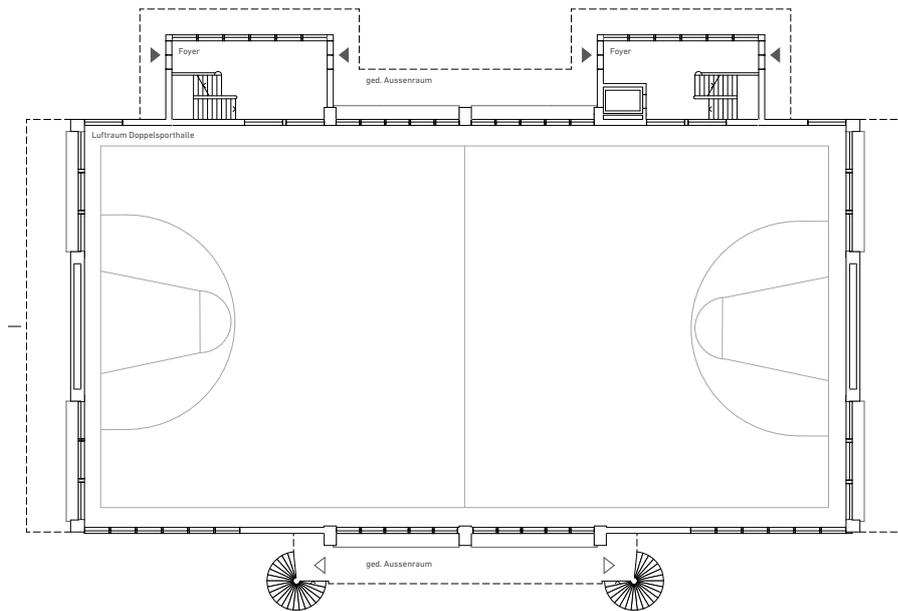
Längsschnitt Primarstufe und Sporthalle



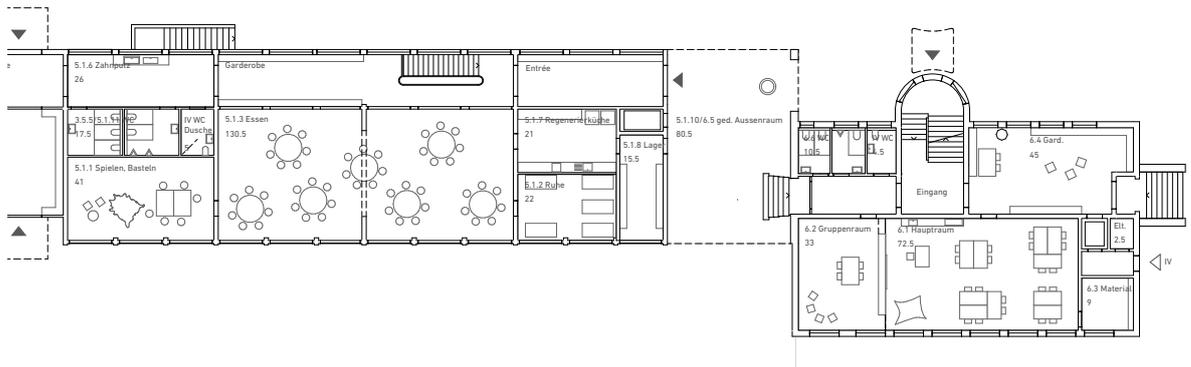
Querschnitt Primarstufe und Sporthalle



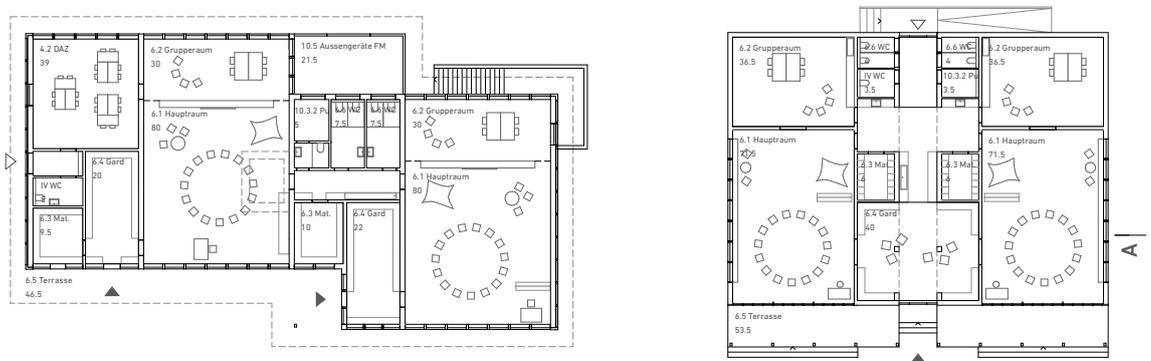
Schnitt Basisstufe



Grundriss EG Sporthalle



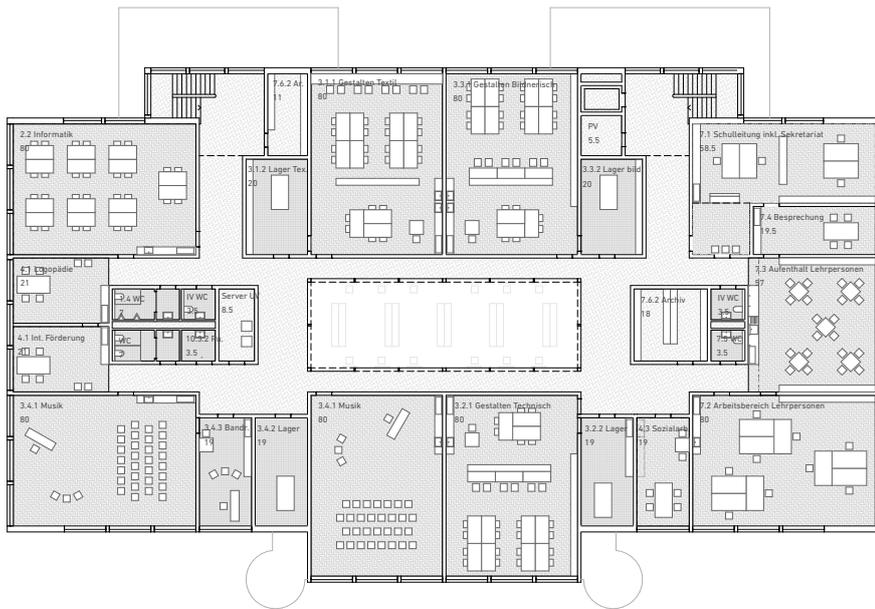
Ausschnitt Grundriss EG Original- und Mittelbau



Grundriss EG Basisstufe



Grundriss 1. OG Primarschule



Grundriss 2. OG Primarschule